

325688-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket für POS-Kassenterminals – Neues Kassensystem / Ticketing

Wilhelma

OJ S 91/2026 12/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wilhelma Zoologisch-Botanischer Garten Stuttgart

E-Mail: Vergabe@wilhelma.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neues Kassensystem / Ticketing Wilhelma

Beschreibung: Der Auftragsgegenstand umfasst die vollständige Erneuerung des Ticketing- und Kassensystems der Wilhelma Stuttgart zum Saisonstart 2027.

Kennung des Verfahrens: abe116d1-7256-4141-9d35-b22723de65d0

Interne Kennung: 0725_2026_01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden. Von den Bewerbern ist zunächst ein Teilnahmeantrag inklusive der erforderlichen Unterlagen und Nachweise (noch kein Angebot) einzureichen. Die beigefügten Vorabzüge der Vergabeunterlagen sind informativ unter Vorbehalt von Änderungen und Ergänzungen. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes werden die geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48110000 Softwarepaket für POS-Kassenterminals

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30144400 Automatische Zugangskontrolle, 30142200

Registrierkassen, 42961100 Zugangskontrollsystem, 72263000 Software-Implementierung, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72212110 Entwicklung von Software für POS-Kassenterminals, 42991230 Kartendruckmaschinen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelma 13

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70376

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXRAYD1Y59F# Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaften: Für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sind sämtliche Eigenerklärungen und Nachweise vorzulegen, die auch von einem Einzelbewerber verlangt werden. Die Nachweise und Eigenerklärungen sind vollständig und für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Die Anforderungen gelten einheitlich für alle Mitglieder und sind kumulativ zu erfüllen, soweit in den Teilnahmebedingungen nichts Abweichendes geregelt ist. Bei Bewerber-, bzw. Bieter-/Arbeitsgemeinschaften sind zusätzlich folgende vollständig ausgefüllte Unterlagen einzureichen: - Formular 234_Erkl_BiGe_ArGe Beteiligung von Nachunternehmern Soll die Leistung (teilweise) durch Nachunternehmen erbracht werden, ist dies mit dem Teilnahmeantrag offen zu legen. Der Bewerber bleibt als Generalunternehmer für die Erfüllung des gesamten Vertrages verantwortlich. Die Eignung muss auch unter Einbeziehung der Nachunternehmen gewährleistet sein. Eine spätere Angebotsabgabe mit Abweichungen gegenüber den im Teilnahmeantrag benannten Nachunternehmen führt zum Ausschluss des Angebotes. Bei vorgesehenen Nachunternehmerleistungen sind zusätzlich folgende vollständig ausgefüllte Unterlagen einzureichen: - Formular 235_Erkl_NU - Formular 124_LD für jedes Nachunternehmen. Akzeptiert wird alternativ auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder der Abruf aus einem Präqualifikationsregister, soweit die geforderten Angaben enthalten sind. Bei vorgesehenen Nachunternehmerleistungen mit Eignungsleihe sind zusätzlich folgende vollständig ausgefüllte Unterlagen einzureichen: - Formular 235_Erkl_NU - Formular 236_Verpfl_Erkl_NU - Formular 124_LD für jedes Nachunternehmen. Akzeptiert wird alternativ auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder der Abruf aus einem Präqualifikationsregister, soweit die geforderten Angaben enthalten sind. - Formular Referenzangaben_Bewerber des Nachunternehmens, sofern sich die Eignungsleihe auf eine /mehrere Referenz/en des Nachunternehmens bezieht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge oder Angebote bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge oder Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neues Kassensystem / Ticketing Wilhelma

Beschreibung: Der Auftragsgegenstand umfasst die vollständige Erneuerung des Ticketing- und Kassensystems der Wilhelma Stuttgart zum Saisonstart 2027. Dies beinhaltet eine cloudbasierte SaaS-Lösung für den Ticketvertrieb (Kassen, Automaten, Webshop mit End- und Firmenkundenbereich) sowie Lieferung und Installation der Hardware, insbesondere Registrierkassen (7 St.), Kassenautomaten (5 St.), Zutrittskontrollanlagen (8 St.) und mobile Handhelds (6 St.). Der Auftragnehmer verantwortet zudem die Anbindung an Drittsysteme (CRM, Finanzbuchhaltung) sowie Betrieb, Wartung und Support des Gesamtsystems für mindestens 6 Jahre (Optional: 2x2 Jahre Verlängerung, max. Gesamtlaufzeit: 10 Jahre).
Interne Kennung: 0725_2026_01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48110000 Softwarepaket für POS-Kassenterminals

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30144400 Automatische Zugangskontrolle, 30142200

Registrierkassen, 42961100 Zugangskontrollsystem, 72263000 Software-Implementierung, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72212110 Entwicklung von Software für POS-Kassenterminals, 42991230 Kartendruckmaschinen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optional: Verlängerung für Betrieb, Wartung und Support des Gesamtsystems 2x2 Jahre, max. Gesamtlaufzeit: 10 Jahre. Weitere optionale Leistungen gem. Vergabeunterlagen. Des Weiteren werden Auftragsänderungen während der Vertragslaufzeit im Rahmen des §132 GWB vorbehalten.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelma 13

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70376

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 6 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftragnehmer verantwortet Betrieb, Wartung und Support des Gesamtsystems für mindestens 6 Jahre (Optional: 2x2 Jahre Verlängerung, max. Gesamtlaufzeit: 10 Jahre).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Bei wertungsgleichen Angeboten (Punktgleichheit) entscheidet die höhere Punktzahl beim Kriterium "Erfüllung der Anforderung an die Leistungsbeschreibung" über den Zuschlag.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das ausgefüllte Formular 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung" einzureichen (Eigenerklärung hinsichtlich Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre, Referenzen über vergleichbare Leistungen der letzten drei Jahre, Arbeitskräfte, Berufsregistereintragung, Insolvenzverfahren, Liquidation, keine schwere Verfehlung, Gewerbezentralregisterauszug, Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialversicherungsbeiträgen, Berufsgenossenschaft). Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder der Abruf aus einem Präqualifikationsregister, soweit die geforderten Angaben enthalten sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zugelassen. Es sind folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen: - Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 6 Monate) sofern vorhanden - nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder Vertragsstaats des EWR-Abkommens,

in dem das Unternehmen ansässig ist. Alternativ ein Nachweis der Gewerbeanmeldung /Gewerbebestätigung. - Nachweis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zur Zahlung von Steuern und Abgaben durch Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (jeweils nicht älter als 6 Monate). - Für weitergehende Informationen siehe auch Angaben in den Teilnahmeunterlagen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber weist für die letzten drei Jahre jeweils folgenden Mindestumsatz (pro Jahr, nicht lediglich im Durchschnitt) für Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind nach: 700.000 EUR/Jahr (Mindestanforderung) Die Umsätze sind zunächst in Formular 124_LD_Eigenerklärung_Eignung einzutragen. Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder der Abruf aus einem Präqualifikationsregister, soweit die geforderten Angaben enthalten sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. - Für weitergehende Informationen siehe auch Angaben in den Teilnahmeunterlagen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen: - Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit den unter "Mindestanforderungen" angegebenen Deckungssummen. Es ist ausreichend, wenn die Versicherung im Falle einer Auftragserteilung abgeschlossen wird. In diesem Fall, oder wenn die derzeit bestehende Versicherung die geforderten Deckungssummen nicht aufweist, genügt die Vorlage einer rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung der Versicherung, dass der Bieter/Bewerber im Fall des Zuschlags vor Vertragsbeginn eine Versicherung abschließen kann, die den Mindestdeckungssummen genügt. Der Bieter/Bewerber wird den Abschluss dem Auftraggeber vor Vertragsbeginn nachweisen. Mindestanforderungen: Mindestdeckungssummen für die Haftpflichtversicherung: - für Personenschäden pro Schadensfall 5.000.000 Euro - für Sach- und Vermögensschäden pro Schadensfall 3.000.000 Euro, wobei die Maximierung der Schadensregulierung im Jahr mindestens das 2-fache der geforderten Deckungssummen betragen muss. - Für weitergehende Informationen siehe auch Angaben in den Teilnahmeunterlagen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen: - Nachweise, dass vergleichbare Leistungen in den letzten 5 Jahren ausgeführt wurden. Die Referenzprojekte sind im vollständig auszufüllenden Formblatt "Referenzangaben_Bewerber" einzutragen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Nicht überprüfbare Referenzen werden nicht berücksichtigt. Mindestanforderungen: Der Bewerber weist 3 mit dem Vergabegegenstand vergleichbare und erfolgreich fertiggestellte Referenzprojekte in den letzten 5 Jahren nach. Folgende weitere Mindestanforderungen müssen bzgl. der nachgewiesenen Referenzen erfüllt sein: - Mindestens zwei der drei benannten Referenzen müssen in den Marktsegmenten Zoologische Einrichtungen, Freizeitparks, Gartenschauen / Botanische Einrichtungen, Event-Veranstalter, Kulturstätten oder Museen / Science-Center erbracht worden sein. - Besuchervolumina: mind. 800.000 Besuchende / Jahr für mindestens eine der drei benannten Referenzen - Peak-Last bzgl. Zutritte / Tag mind. 15.000 für mindestens eine der drei benannten Referenzen - Peak-Last bzgl. Verkaufte Tickets / Std. mind. 8.000 für mindestens eine der drei benannten Referenzen. - Für weitergehende Informationen siehe auch Angaben in den Teilnahmeunterlagen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern die vorgenannten Mindestanforderungen eingehalten wurden und keine Ausschlussgründe vorliegen, werden die 3 eingereichten Referenzen der Bewerber anhand eines definierten Bewertungsschemas auf Basis eines Punktesystems bewertet. Es können maximal 27 Punkte je Referenz, d.h. insgesamt maximal 81 Punkte pro Bewerber erreicht werden. Die Rangfolge der Bewerber wird wie folgt gebildet: Der Bewerber mit der höchsten über alle 3 Referenzen addierten Punktzahl erhält Rang 1, der mit der nächsthöchsten Punktzahl Rang 2 usw. Es werden mindestens die Bewerber auf den Rängen 1-3, höchstens die Bewerber auf den Rängen 1-5 zur Teilnahme an der nächsten Verfahrensphase (Einreichung eines verbindlichen Erstangebotes) eingeladen. - Für weitergehende Informationen siehe Angaben in den Teilnahmeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (Bewertung der Projektgesamtkosten)

Beschreibung: siehe Teilnahme-/Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfüllung der Anforderung an die Leistungsbeschreibung

Beschreibung: siehe Teilnahme-/Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept zur Projektrealisierung

Beschreibung: siehe Teilnahme-/Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalkonzept

Beschreibung: siehe Teilnahme-/Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYD1Y59F/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Modul "Kommunikation" im Projektraum zu verwenden. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert.

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYD1Y59F>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYD1Y59F>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden. Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das den Vergabeunterlagen beigefügte Formblatt "Vertragserfüllungsbürgschaft" zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/06/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen richtet sich nach § 56f. VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen/Personen/Lieferanten (Eigenerklärung_VO_2022_576) Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: - Verpflichtung zur Einhaltung der Bestimmungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (gem. Angebotsschreiben Formular 633).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Überprüfung der Vergabe durch die Vergabekammer ist, solange der Auftraggebende einen wirksamen Zuschlag nicht erteilt hat, ein schriftlicher Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Der Antrag auf Nachprüfung ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit - der Antragstellende die Verstöße gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggebenden nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bereits gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggebenden gerügt werden, - Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebenden, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein wirksamer Zuschlag kann erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information entsprechend § 134 GWB an die Bietenden, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, erteilt werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Unwirksamkeit eines Auftrags kann entsprechend § 135 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bietenden und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggebende die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wilhelma Zoologisch-Botanischer Garten Stuttgart

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wilhelma Zoologisch-Botanischer Garten Stuttgart

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wilhelma Zoologisch-Botanischer Garten Stuttgart

Registrierungsnummer: 08111000-A0001-10

Postanschrift: Wilhelma 13

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70376

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabe@wilhelma.de

Telefon: +49 7115402-2695

Fax: +49 7115402-222

Internetadresse: <https://www.wilhelma.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ad16109f-337c-429a-9a0e-427f6a1d5684 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2026 15:32:44 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 325688-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 91/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/05/2026